

ÄRZTE & ZEITUNG

PATIENTEN-INFORMATION

Hörverlust ist keine Bagatelle

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zurzeit wird intensiv darüber informiert, wie wichtig regelmäßige Hörtests sind. Denn immer mehr Deutsche hören schlecht – und das sind nicht nur alte Menschen.

Wie häufig ist Hörverlust?

In Deutschland hören etwa 15 Millionen Menschen schlecht. Betroffen sind jeder Dritte über 60 und auch jedes achte Kind zwischen 8 und 14 Jahren. Außerdem hat schon jeder Vierte zwischen 16 und 24 einen Hörschaden. Ein bis zwei von 1000 Babys werden mit Hörverlust geboren.

Schwerhörigkeit ist keine Bagatelle, sondern hat ernste Konsequenzen. Wer schlecht hört, kann arbeitsunfähig werden. Vor allem aber kann Hörverlust in soziale Isolierung führen, wenn man nicht mehr mit anderen Menschen kommunizieren kann.

Welche Ursachen hat Hörverlust?

Das Gehör lässt mit dem Alter nach. Auch Infektionen oder Verletzungen können schwerhörig machen.

Vor allem aber schädigt Lärm die Ohren: Krach am Arbeitsplatz, Verkehrslärm, aber auch laute Musik in Discos oder von MP3-Playern oder Handys.

Kann sich Schwerhörigkeit wieder zurückbilden?

Manchmal ja, wenn etwa der Gehörgang durch einen Ohrschmalzpfropfen verstopft ist. Doch in den allermeisten Fällen handelt es sich um eine Innenohr-Schwerhörigkeit. Das Gehör ist auf Dauer geschädigt. Dann hilft nur ein Hörgerät.

Moderne Hörgeräte sind Mini-Computer.

Woran merkt man, dass man schwerhörig wird?

- Telefon oder Türklingel werden häufig überhört.
- Immer öfter hat man den Eindruck, dass andere Menschen nuscheln, man muss häufig nachfragen.
- Ab einem bestimmten Grad von Hörverlust werden leise Geräusche nicht mehr wahrgenommen.
- Bei Kindern ist auffallend, wenn sie bei lauten Geräuschen nicht erschrecken und

nicht merken, wenn man sie von hinten anspricht.

Wie laufen Hörtests ab?

Abwechselnd auf jedem Ohr werden Ihnen Töne, Zahlen oder Wörter vorgespielt, und Sie reagieren etwa mit Klopfzeichen, wenn Sie den Ton hören. Es gibt auch weiterführende Tests und Tests für Babys.

Hörgeräteakustiker bieten kostenlose Hörtests an. Ein erstes Indiz können Schnelltests liefern, die man online (etwa unter www.hear-the-world.com/de/hoeren) oder am Telefon (0 90 01 / 21 72 21) machen

kann. Natürlich können Sie sich auch an Ihren Arzt wenden. Natürlich können Sie sich auch an Ihren Arzt wenden.

Weiterführende Tests machen HNO-Ärzte. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für einfache und oft auch für weiterführende Tests.

Wie schütze ich meine Ohren?

Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz, wenn nötig.

Vermeiden Sie zu laute Musik, stellen Sie den MP3-Player leiser.

Und lassen Sie regelmäßig Ihr Gehör überprüfen!

Überreicht
von



**Internistische
Gesundheitspraxis**

Hochstr. 2c, 64385 Reichelsheim
Tel: 06164 - 32 56 Fax: - 55 272